

Neu erschienen

Blätter

Schwerpunkt der Marxistischen Blätter ist die Parteitheorie. Dazu äußert sich die DKP-Vorsitzende Bettina Jürgensen im Interview, Willi Gerns schreibt über die Parteikonzeption Lenins, Hans Peter Brenner über »Klassentheorie und Klassenbewußtsein in der Krise«. Carolus Wimmer (KP Venezuela) legt im Gespräch die Rolle seiner Partei in der boliviarischen Revolution dar, außerdem Beiträge von Jorge Insunza Becker (KP Chile), Ivan Pinhero (KP Brasilien), Rui Paz (KP Portugal), Giorgios Marinos (KP Griechenland - KKE), Wolfgang Richter (DKP) sowie von Helmut Peters zur KP China vor deren XVIII. Parteitag im November.

Marxistische Blätter, Heft 3/2012, 130 Seiten, 9,50 Euro (Jahresabo 48 Euro). Bezug: Buchhandel oder Verlag Neue Impulse, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, Tel.: 0201/2486482, Fax: 0201/2486484, E-Mail: info@neue-impulse-verlag.de

Marx 21

Das »Magazin für internationalen Sozialismus« trägt den Titel »Nicht retten!«, darüber prangt eine Euro-Münze. Stefan Bornost, leitender Redakteur von Marx21, meint, die »Idee eines solidarischen Europas ohne Grenzen wird nicht über das EU-Projekt und eine gemeinsame Währung erreicht, sondern über die gemeinsamen Kämpfe der Lohnabhängigen für ihre Interessen«. Eine Analyse, die Genossen in Griechenland, Spanien oder Irland bereits vor zehn Jahren hatten.

Ausführlich widmet sich das Heft der US-Wahl 2012. Es kommt der »Veteran der 68er« Mike Davis, Historiker an der University of California, zu Wort (»Obama bekommt zu wenig Druck von links«). Ein Beitrag beschäftigt sich mit der Gründungsgeschichte der USA, »wie sie nicht den Schulbüchern« steht.

Marx21, Heft 27, 3,50 Euro, Bezug: Marx21, Postfach 440346, 12003 Berlin, Mail: redaktion@marx21.de

RAF-Geschichte

In Kürze erscheint eine überarbeitete Neuauflage der Broschüre »Eine kurze Einführung in die Geschichte der RAF« aus den 90er Jahren. Sie möchte Interessierten den Einstieg in die Geschichte der RAF aus einem authentischen und solidarisch-kritischen Blickwinkel heraus ermöglichen. Das Buch enthält neben der kompakten, historischen Darstellung der Geschichte der RAF viele weiterführende Literaturtips sowie die Abdrucke von Paolo Neris 2008 in der BRD ausgestellten Mosaiken von Gefangenen aus der RAF, die den Knast nicht überlebten.

Netzwerk Freiheit für alle politischen Gefangenen (Hg.): Die Rote Armee Fraktion. Eine kurze Einführung in die Geschichte der RAF. Selbstdruck im Eigenverlag, 2012, 72 Seiten, Preis 5 Euro (3,50 Euro für Weiterverkäufer) ISBN: 978-3-00-039885-8, Bezug: kontakt@political-prisoners.net

<https://www.jungewelt.de/artikel/190980.neu-erschienen.html>